

Die Leistungen der polnischen Legionen.

Krakau, 9. August (Privat).

Der Kommandant der polnischen Legion General von Buchalski hat an das Oberste polnische Nationalkomitee folgendes Schreiben gerichtet:

„Standort, am 13. Juli 1916.

Von tapferer Ausdauer und wahren patriotischen Geist befeelt, können die polnischen Legionen nach zweijährigen opferfreudigen Mühsalen und Kämpfen einen bedeutenden Erfolg auf ihrer militärischen Laufbahn und in der Festigung ihrer staatspolitischen Grundlagen heute aufweisen. Ich beeile mich, dem Obersten polnischen Nationalkomitee die höchst erfreuliche Nachricht mitzuteilen, daß das Armee-Oberkommando mit dem Erlaß vom 7. Juli l. J., B. 9913, den Vorschlag neuer Abzeichen und Uniformen für die Legionäre wie auch neuer Bezeichnung von Offiziers- und Unteroffizierschergen angenommen und bestätigt hat. Hievon sehe ich das Oberste polnische Nationalkomitee um so eifriger in Kenntnis, als es mein Wunsch ist, daß von diesen Errungenschaften und ihrer Bedeutung unsere Nation erfahre, und daß die Genugtung, welche aus diesem Grunde uns zuteil wurde, einen Wiederhall finde. Neuerdings haben wir eine Periode der schwersten Kämpfe und der unerhörtesten Mühsale erlebt, während welcher die Tapferkeit und die heldenhaften Taten der polnischen Soldaten in vollem Glanze zum Vorschein kamen. Durch schwere Kampfmühsale und durch reich vergossenes Blut hat er sich die allgemeine Anerkennung und Achtung erkämpft.

Ich ersuche, das Oberste polnische Nationalkomitee möge sich mit uns in diesem Augenblicke hineinempfinden, da wir an unsere in den letzten Kämpfen gefallenen Soldaten mit aller Achtung gedenken, zu gleicher Zeit aber unsere Erfolge in der Ueberzeugung feiern, daß in den Legionen eine unverwundliche Lebenskraft bestehe, die sie trotz schwerer Erlebnisse und Verluste der Freiheit unseres Vaterlandes erhalten werde.

Buchalski m. p.“

Dieses Schreiben wurde vom Obersten polnischen Nationalkomitee wie folgt beantwortet:

„Infolge der neuen, für die polnischen Legionen rühmlichen Anerkennung, der das Armee-Oberkommando Generalfeldmarschall Erzherzog Friedrich in dem Tagesbefehl vom 7. Juli l. J. Ausdruck zu verleihen geruhte, infolge der durch diesen Befehl angeordneten Vereinheitlichung der Uniformen in allen Brigaden der polnischen Legionen und der Gleichstellung der Legionsoffiziere und Unteroffiziere in bezug auf die Rangbestimmung mit den Offizieren und Unteroffizieren des k. u. k. gemeinsamen Heeres, was einen höchst bedeutenden Erfolg in der militärischen Entwicklung der polnischen Legionen und eine Festigung ihrer staatspolitischen Grundlagen bedeute, übersendet das Oberste polnische Nationalkomitee für die heldenmütigen, in den neuen blutigen Kämpfen mit frischem Ruhm bedeckten Kommandanten, Offiziere und polnischen Soldaten den Ausdruck seiner höchsten Bewunderung und gleichzeitig des wärmsten Dankes, daß sie durch ihren unbezwinglichen Heldennut den polnischen Namen mit neuem Ruhm bekränzt haben. Die Zukunft, die unser harret, möge sich der Anstrengungen und des Blutes der polnischen Soldaten, die für das Wohl der nationalen Sache gefallen sind, wert erweisen.

Jaworski,

Vizepräsident des Obersten polnischen Nationalkomitees.